

Monographie der paläarktischen und afrikanischen Thereviden. (Dipt.)

Von **O. Kröber**, Hamburg.

(Mit 45 Textfiguren.)

Fortsetzung.

40. Schwarzglänzend, durchaus schwarz behaart mit schwärzlich tingierten und gewölbten Flügeln. . 29. *satanas* n. sp.
Arten mit hyalinen Flügeln 41.
41. Schlanke, matt schwarzgraue oder schwarzbraune Art mit deutlichen Thoracalstriemen. . . . 33. *nigripes* Lw.
Breite, schwarze Arten 42.
42. Hinterleib sammetschwarz 30. *praecox* Egg.
Hinterleibsmittle schwarz, die Seiten dicht grob braungelbhaarig 36. *robusta* n. sp.
43. Flügelfläche weißlich, namentlich bei schräger Haltung, mit starken, dunklen Adern. Siebenter und achter Hinterleibsring schwarzgrau 68. *marginula* Meig.
Flügelfläche nie weißlich 44.
44. Flügel mit dunkler Fleckung (außer einer eventuellen Säumung des einen oder andern Stückes einer Längs- oder Querader), besonders mit einem Bogenwisch oder Apicalfleck. 45.
Flügel ungefleckt, ohne Bogenwisch oder Apicalfleck. 61.
45. Alle Queradern deutlich braun oder schwärzlich gesäumt. 46.
Flügel nur mit einem Bogenwisch, eventuell noch mit einem Apicalfleck 51.
46. Die Flügel erscheinen gewölkt, da auch die Längsadern, besonders an der Spitze, intensiv rostbraun gesäumt sind. 47.
Flügel nicht gewölkt; die Flecken sind zuweilen scharf isoliert 49.
47. Hinterleib total schwarz behaart . . 24. *Grünbergi* n. sp.
Hinterleib gelbbraun behaart 48.
48. Anus schwarz oder schwarzgrau, nur unten zum Teil rotgelb.
25. *poeciloptera* Lw.
Siebenter und achter Ring hell rotgelb. 23. *maculipennis* n. sp.
49. Körper dicht wollig weißlichgelb behaart. Nur die Queradern und die Gabel schwärzlich gesäumt. Alle Flecken stehen isoliert 21. *lutescens* Lw.
Körper schwarzglänzend. 50.
50. Körper sparsam weißlich behaart, die Fleckung der Queradern ist breit verbunden, nur der Gabelfleck steht isoliert.
74. *fuscineris* Ztt.

Körper dicht wollig behaart, bräunlich oder schwärzlich. Die Säumung der Adern ist nicht sehr intensiv.

78. *arcuata* Lw.

51. Ein breiter Saum der Queradern und ein Apicalfleck deutlich braun. 52.

Kein Apicalfleck vorhanden, nur ein Bogenwisch. . . 53.

52. Hinterleib mit weissen Einschnitten und schiefergrauen Seitenflecken. Bauch gelbbraun. . . 81. *spiloptera* Wied.

Hinterleib nur mit grauen Binden, ohne weisse Säume; Bauch hellgrau. Thorax fast quadratisch mit fast hufeisenförmiger heller Zeichnung. Flügelzeichnung hell, sehr blafs.

82. *curta* n. sp.

53. Drittes Fühlerglied rotgelb mit schwarzem Griffel.

73. *graeca* n. sp.

Drittes Fühlerglied schwarz oder grau. 54.

54. Untergesicht lang und intensiv rostgelb oder goldgelb behaart. Schwinger rotgelb. 63. *fulvibarba* n. sp.

Untergesicht andersfarbig behaart. 55.

55. Untergesicht schneeweifs behaart. . . 76. *albibarba* n. sp.

Untergesicht gelbbraun, grau oder schwärzlich behaart. 56.

56. Körper oben ganz schwarz behaart. 57.

Körper oben braungelb oder schwarzgrau behaart. . 58.

57. Zweiter Ring mit breiter, dritter und folgende mit ganz schmaler seidiggelber Binde. 83. *tristis* Lw.

Hinterleib ohne Binden. 84. *unicolor* n. sp.

58. Untergesicht weifs behaart. 59.

Untergesicht nie weifs behaart. 60.

59. Untergesicht dicht wollig weifs behaart. Hinterleib oben fast nackt, auf jeder Ringvorderhälfte glänzend schwarz. Hinterleib mit 2 goldgelben Säumen. Thorax oben schwarzhaarig. Drittes Fühlerglied rötlich erscheinend.

85. *confusa* n. sp.

Untergesicht spärlich weifs behaart. Hinterleib matt, mit äufserst schmalen, weissen Säumen. Thorax weifs und schwarz behaart. Fühler schwarzgrau. 86. *algorica* n. sp.

60. Oberseite grauschwarz behaart. Thorax ohne klare Striemen. Hinterleibsbinden seitlich stark erweitert. Beine auffallend lang und dicht beborstet und behaart. 79. *spinulosa* Lw.

Oberseite braungelb behaart. Thorax mit deutlichen Striemen. Hinterleibsbinden schmal, seitlich kaum erweitert.

78. *arcuata* Lw.

61. Hinterleib glänzend schwarz; zweiter und dritter Ring mit glänzend rotgelben Seitendreiecken. 64. *aureomaculata* n. sp.

Hinterleib ohne solche Zeichnung. 62.

62. Bauch ohne helle Einschnitte 63.
 Bauch mit hellen Einschnitten 64.
63. Bauch grau. 106. *subtilis* Lw.
 Bauch rotgelb mit fuchsroter Behaarung.
 43. *rufiventris* n. sp.
64. Hinterleib nur mit hellen, seidigen Einschnitten, ohne davor-
 liegende Tomentbinden 65.
 Hinterleib stets mit Tomentbinden; zuweilen fehlen die seidigen
 Säume 66.
65. Bauch hellgrau, spärlich behaart . . 90. *circumscripta* Lw.
 Bauch dicht wollig weißlich behaart, Grundfarbe verdeckt.
 107. *hirta* n. sp.
66. Die hellen seidigen Säume fehlen (wenigstens bei Ansicht von
 oben; bei ganz seitlicher Ansicht erscheinen die Segment-
 ränder selber als helle Linie) 67.
 Seidige Hinterrandsäume sind vorhanden 72.
67. Äußerst borstige, langbehaarte, blaugraue Art.
 108. *glauca* n. sp.
 Kleine, mäsig beborstete grauschwarze Arten, die nur in der
 Vorderpartie der Ringe etwas glänzen 68.
68. Flügel absolut hyalin mit sehr zarten Adern 69.
 Flügel braun tingiert mit kräftigen Adern. 70.
69. Sparsam weißbehaarte, glänzende Art. 110. *hyalina* n. sp.
 Dicht schwarzbraun und grau behaarte, matte Art.
 111. *Lichtwardti* n. sp.
70. Behaarung an Kopf, Brustseiten und Bauch grob, schwärzlich-
 grau 89. *ursina* Wahlbg.
 Behaarung weiß, zart 71.
71. Hinterleib vorherrschend schwarz. . . 109. *nova* n. sp.
 Hinterleib vorherrschend weißgrau . . 82. *curta* n. sp.
72. Fühler rotgelb, erstes Glied schwarzgrau.
 112. *ruficornis* Gimm.
 Fühler schwarz oder schwarzgrau 73.
73. Thorax schwarz, rotgelbhaarig . . . 113. *funebri* Meig.
 Thorax nie rotgelbhaarig 74.
74. Kopf verhältnismäßig klein. Thorax mit 2 deutlichen, weiß-
 gelben, schmalen, scharfbegrenzten Längsstriemen, die bis
 zum Schildchen reichen. Hinterleib mit dreieckigen Seiten-
 flecken, ohne Querbinden 97. *microcephala* Lw.
 Kopf nicht auffallend klein. Thorax nicht oder undeutlich
 gestriemt 75.
75. Säume nur an einzelnen Ringen vorhanden 76.
 Säume am zweiten bis fünften resp. zweiten bis sechsten Ring
 vorhanden 81.

76. Säume nur am zweiten und dritten Ring 77.
Säume nur am zweiten oder am zweiten und vierten Ring. 80.
77. Kopf und Hinterleib weiß behaart.
(*vetula* Ztt.) 98. *lanata* Ztt. .
Kopf und Hinterleib grau oder schwarz behaart . . 78.
78. Mäsig breite, oben schwarz oder schwarzbraun behaarte Art.
104. *plebeja* L.
Sehr breite, hellgrau behaarte Arten 79.
79. Vom vierten Ring an mit hell blaugrauen Tomentbinden.
114. *grisea* n. sp.
Vom vierten Ring an mit braungelben Tomentbinden.
115. *subnitida* n. sp.
80. Säume am zweiten und vierten Ring. 117. *bifasciata* n. sp.
Nur ein Saum am zweiten Ring . . . 116. *opaca* n. sp.
81. Kleine, verhältnismäßig zarte Arten, hell weißgrau bestäubt
und behaart; 9—9,5, selten 10 mm lang. . . 82.
Grofse, robuste Arten, mit vorherrschend dunkel behaartem
Hinterleib; 10—13,5 mm lang 84.
82. Hinterleib glänzend schwarz mit sattgelben Binden, ziemlich
nackt, spärlich lang weiß behaart. Thorax mit 2 klaren,
gelblichen Längsstriemen . . . 118. *asiatica* n. sp.
Hinterleib matt, grau oder graubraun 83.
83. Untergesicht weißgrau behaart . . 18. *bipunctata* Meig.
Untergesicht schwarz und grau behaart. 19. *binotata* Lw.
84. Stirn schwarz, fast ganz schwarz behaart.
119. *nigrifrons* n. sp.
Stirn nie schwarz 85.
85. Blaugraue, am Hinterleib etwas glänzende Art mit meist sehr
stark gebräunten Adern, namentlich Queradern. Thorax
kurz, anliegend weiß behaart . . 100. *didyma* Lw.
Mattschwarze oder schwarzbraune Arten mit hyalinen Flügeln
und ungesäumten oder sehr schwach gesäumten Adern. 86.
86. Behaarung an Untergesicht und Backen äußerst lang und
dicht, selbst unten noch von der Länge des ersten Fühler-
gliedes. Behaarung lang, weiß, wollig. . . . 87.
Behaarung des Untergesichts nach unten stets bedeutend
kürzer werdend 88.
87. Stirn oben schwarzhaarig; Borstenkranz schwarz.
120. *caucasica* n. sp.
Stirn und Borstenkranz schneeweiß . . 13. *neglecta* n. sp.
88. Kopf und Thorax auffallend breit und kurz. Hinterleib sehr
stark konisch zugespitzt. Stirndreieck äußerst breit, fast
silbergrau. Behaarung des ganzen Körpers äußerst zart.
Thorax hellgrau tomentiert. . . . 121. *conica* n. sp.

- Kopf und Thorax nicht auffallend breit im Verhältnis zum Hinterleib. Stirn und Untergesicht dunkelgrau oder schwarzbraun. Behaarung stark und derb. . . . 89.
89. Körperbehaarung mit Ausnahme der Thoraxoberseite weifs. 90. Körperbehaarung nie weifs, meist schwarz, schwarzbraun oder grau 91.
90. Borstenkranz am hintern Augenrand weifs. 122. *amoena* Kow. Borstenkranz schwarz 98. *lanata* Ztt.
91. Untergesicht ganz oder grösstenteils schwarzbraun behaart. 101. *tuberculata* Lw. Untergesicht gelbbraun oder grau behaart 92.
92. Untergesicht hell gelbbraun behaart. Fast alle Hinterleibsringe deutlich breit weifsgelb gesäumt, die Säume der letzten Ringe durch keine Pubescenz beeinträchtigt. Behaarung wollig gelbbraun, gleich lang, sehr dicht; auf den schwarzen Partien schwarz. 105. *latistriata* n. sp. Behaarung oben grösstenteils schwarzbraun oder grauschwarz. Thorax und Hinterleib im Grunde graubräunlich. 104. *plebeja* L. Behaarung oben durchaus schwarz; am Bauch manchmal rostrot. 104. var. *lugens* Lw.

1. *Thereva frontata* Beck.

♂. Sehr ähnlich *Th. annulata* F. Hinterleib, wenn gut erhalten, dicht und lang wollig schneeweifs behaart. Grundfarbe schwarzgrau oder rotbräunlich, durch die Behaarung weifsgrau erscheinend. Die Segmenthinterränder sehr fein, weifs, ebenso behaart. Genitalien rotgelb, bei 4 Exemplaren graulich, oft verborgen. Thorax im Grunde grau, mit einer breiten, schön schwarzbraunen Mittelstrieme, die manchmal durch eine feine weisse Linie geteilt ist und sich bis auf das Schildchen fortsetzt. Sie ist jederseits von einer weifsgrauen Strieme eingefasst, die den Rest des Schildchens bedeckt. Rechts und links von ihr liegt eine braune Fleckenstrieme. 3 mir vorliegende Stücke sind mausgrau mit sehr schwacher Thoraxstriemung. Flügel glasklar, Vorderrandzelle leicht braun tingiert. Randmal deutlich schwarzbraun. Die Queradern, die die Discoidalzelle abschliessen, die kleine Querader und die Gabel der dritten Längsader schwarzbraun, schmal gesäumt, so dafs der Flügel gefleckt erscheint. In einem Exemplar ist auch die Basis der Discoidalzelle braun gesäumt. Fühler, Schwinger und Schenkel schwarz, Schienen und Tarsen gelbbraun mit verdunkelten Spitzen. 13 mir vorliegende ♂ haben die vierte Hinterrandzelle offen. — Länge: 9—11 mm.

♀. Stirn ohne Schwiele, oben dunkel gelbbraun, unten gleich dem Untergesicht silberweißgrau, kurz weiß behaart. Thorax mit dunkel sammetbraunschwarzer Mittelstrieme, die hell eingefasst ist, und mit 2 seitlichen Fleckenstriemen. Hinterleib im Grunde schwarzbraun, aber die grauweißen Hinterränder der Segmente seitlich so stark erweitert, daß die Grundfarbe auf dem zweiten bis vierten Ring nur mehr oder weniger halbkreisförmige Vorder-randflecken bzw. -binden bildet. Fünfter bis siebenter Ring grau bestäubt mit braunem Mittelfleck. Analsegment glänzend schwarz. Behaarung auf den hellen Partien des ersten bis dritten Segmentes und am Bauch weiß, auf den dunklen Partien schwarz, kurz. Viertes bis achttes Segment oben und unten abstehend kurz schwarz behaart. Alles übrige wie beim ♂. Vierte Hinterrandzelle weit offen. — Länge: 9–11 mm.

Fundorte: Kanarische Inseln. Becker fing sie im II. und III. auf Blüten von *Euphorbia regis Jubae*, im Juni auf Mais. 1 ♀ des Wiener Museums ist im IX. auf Gräsern gefangen worden. P. Orotava, Teneriffa, Lanzarote, Palma.

Type in Beckers Kollektion.

2. *Thereva segmentata* Speiser.

Ich kenne die Art nicht, gebe deshalb Speisers Beschreibung wieder (Y. Sjöstedt, Kilimandscharo — Meru-Expedition, 1910, Bd. II. p. 81, 82):

♀. 1 Exemplar vom Kilimandscharo. — Länge: 10,5 mm.
„Grundfarbe schwarz, mit hellen Säumen der Abdominal-segmente. Kopf schwarz, auf der Stirn mit Ausnahme einer etwas unterhalb der Mitte belegenen nicht glänzenden oder sonst schwielen-artigen Querbinde dunkel goldgelb tomentiert. Stirn und Seiten des Untergesichts schwarz-, das Untergesicht sonst weiß behaart. Hinterkopf weiß behaart, Rüssel gelbbraun. Erstes Fühlerglied zylindrisch, schwarz, etwas graulich bereift und stark schwarz beborstet; zweites ganz kurz, rotgelb, drittes braunschwarz, an der Basis rotgelb. Thorax schwarz, Scutellum schwärzlichgelb, die ganze Fläche gelblich tomentiert, die ganzen Pleuren hellgrau und weiß behaart, die größeren Haare schwarz. Hüften und Schenkel schwarz, grau bereift und weiß behaart; die äußersten Gelenkenden gelb, Tibien und Tarsen gelb mit schwarzen Haaren und Borsten; die Tarsenglieder am Ende schwarz, was bei den 2 letzten fast die ganze Länge einnimmt. Flügel leicht grau-lich getönt, mit deutlichem, schwarzbraunem Randmal. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. Schwinger schwarzbraun. Abdomen oben schwarzbraun, die einzelnen Segmente alle ledergelb gesäumt, mit Ausnahme des ersten. Am zweiten Segment ist der Saum

nur schmal. Der ganze Bauch ist ledergelb, die Behaarung daselbst auf den ersten Ringen hell weifslichgelb, sonst ebenso wie auf der ganzen Dorsalseite schwarz.

Fundort: Kilimandscharo.“

3. *Thereva curticornis* n. sp.

♀. Stirn gelbbraun tomentiert, Untergesicht schneeweifs. Die Grenze beider bildet eine leicht gewellte schwarzbraune Linie, die bei seitlicher Ansicht klar hervortritt. Erstes und zweites Fühlerglied (Fig. 24) schwarzgrau mit auferordentlich dichter und starker schwarzer Beborstung. Zweites Glied fast weifs erscheinend. Drittes Glied fast kugelförmig, schwarz, mit ganz kurzem schwarzen Griffel. Hinterkopf grau, unten weifs; Behaarung schneeweifs mit schwarzen Borsten. Borstenkranz am Augenrand schwarz. Thorax matt graubraun mit 2 weifslichen Längslinien, kurz anliegend schneeweifs und länger abstehend schwarz behaart. Schildchen gleicht dem Thorax. Brustseiten weifsgrau, schneeweifs behaart. Schwinger schwarzbraun, Stiel heller. Schüppchen sehr lang schneeweifs behaart. Hinterleib im Grunde schwarzbraun, wenig glänzend. Erster Ring hellgrau tomentiert. Zweiter und dritter mit schmalen, seidigem Hinterrandsaum, vor dem eine fast weisse, etwas grauliche, schneeweifs behaarte Tomentbinde liegt. Viertes bis sechstes Segment am Hinterrand hellgrau tomentiert, fünftes und sechstes fast ganz mit Toment bedeckt, siebentes und achtetes glänzend schwarz. Behaarung auf dem fünften bis achten Segment oben und unten kurz, abstehend, schwarz. Bauch weifsgrau, nach dem After zu verdunkelt. Erstes und viertes Segment lang, ziemlich wollig schneeweifs behaart. Beine hell gelbbraun; die Schenkelspitzen oben etwas schwärzlich, desgleichen die Spitzen der Schienen und Tarsen. Flügel hyalin, etwas schwärzlich grau tingiert. Randmal schwarzbraun, scharf begrenzt. Adern schwarzbraun, ziemlich stark. Vierte Hinterzelle geschlossen. — Länge: 8 mm.

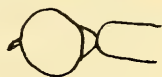


Fig. 24.

Fundort: Kap Willowmore, Kapland.

Type: Budapest Museum.

4. *Thereva argentea* n. sp.

♂. Sehr ähnlich *Th. annulata* F. Kopf silbergrau tomentiert. Stirn spärlich schwarz behaart. Behaarung des ganzen übrigen Körpers durchaus schneeweifs, nicht sehr lang, aber dicht. Grundfarbe des ganzen Körpers hell schiefergrau durchscheinend. Thorax mit 4 schwarzbraunen Längsstriemen, die durch Toment etwas alteriert werden. (Bei Betrachtung von hinten am deutlichsten.)

Schwinger schwarzbraun, Spitze des Knöpfchens silbergrau. Zweites und drittes Hinterleibssegment mit seidigem schneeweißen Hinterrandsaum. Genitalien rötlichgelb. Schenkel schwarz; Schienen und Tarsen braungelb, die äußersten Spitzen etwas verdunkelt. Flügel bräunlich tingiert. Adern braun, ziemlich kräftig. Queradern undeutlich gesäumt. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 10 mm.

Fundort: Lichtenburg — Transvaal.

Type: Budapester Museum.

5. *Thereva poecilopa* Lw.

Syn.: *Th. hebes* Lw.

♂. Ähnlich *Th. annulata* F. Stirn und Untergesicht silberweiss tomentiert und behaart. Hinterkopf gelbbraun tomentiert und behaart. Borstenkranz am Augenrand schwarz. Erstes Fühlerglied silberweiss, zweites und drittes gelb. Endgriffel dunkelgelb. Thorax im Grunde schwarz, gelbbraun behaart. Schildchen gleich dem Thorax; beide mit weissen Borsten. Brustseiten silberweiss behaart, grau tomentiert. Schwinger hellgelb. Hinterleib im Grunde schwarz; Behaarung silberweiss, oben mit einem Stich ins Gelbliche. Genitalien rotgelb. Helle Hinterrandsäume fehlen in einem Exemplar, bei einem andern am zweiten und dritten Ring deutlich. Bauch silberweiss mit helleren Segmenthinterrändern. Schenkel schwärzlich, silberweiss behaart, die Spitzen gelblich; Schienen und Füße bräunlichgelb. Alle Borsten sind weiss. Flügel weisslichgelb mit zartgelben Adern. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 7,5—9,5 mm. — Im Hamburger Museum befindet sich ein etwas abweichendes ♂ vom Amur. Es ist sehr dicht pelzig behaart. Thorax mit Spuren zweier weisslicher Längslinien. Flügel nahezu weisslich. Die gelben Längsadern und die dunklen Queradern heben sich scharf ab. Grösse: 10 mm.

Fundorte: Turkmenien, Amur, Sarepta, Trans-Caspia.

Type ♂: Berliner Kgl. Mus. als *Th. hebes* Lw.

♀. Stirn und Untergesicht gelblich bestäubt, letzteres schneeweiss behaart. Fühler hell rotgelb, weiss behaart und beborstet. Hinterkopf zart gelblich behaart. Am Augenrand kein schwarzer Borstenkranz. Thorax und Schildchen braungelb pubescent, matt, filzig, anliegend gelb behaart. Schwinger hellgelb. Randborsten des Schildchens weiss. Hinterleib matt schwarzbraun, graugelb tomentiert und durchaus hellgelblich behaart, auf den ersten Segmenten anliegend, auf den letzten kurz abstehend. Bauch gleicht der Oberseite. Zweites Segment mit gelblichem Hinterrandsaum. Behaarung auf den ersten Segmenten lang, schneeweiss, auf den letzten abstehend, kurz gelblichweiss. Schenkel schwarzbraun,

weiss behaart. Schienen und Tarsen hell gelbbraun, die Spitze der einzelnen Glieder kaum verdunkelt. Beborstung weiss. Flügel verhältnismässig kurz, zart gelblich tingiert. Alle Adern blafs. Keine Spur eines Randmals oder einer Säumung bezw. Fleckung. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 11,5 mm.

Fundort: Sarepta.

Type ♀: Berliner Kgl. Mus.

6. *Thereva annulata* F.

Syn.: *Th. lunulata* Ztt.

♂. Grundfarbe des Körpers weissgrau mit silberweisser Behaarung am ganzen Körper. Stirndreieck silberweiss. Untergesicht weiss, schneeweiss behaart. Fühler hellgrau erscheinend, erstes Glied ausser der schwarzen Beborstung weiss behaart; drittes Glied mehr oder weniger rötlich erscheinend. Hinterkopf grau, schneeweiss behaart. Thorax im Grunde grau mit 2 weisslichen Längsstriemen. Die gewöhnlichen Seten sind schwarz. Schildchen gleicht dem Thorax; 4 Randborsten schwarz. Brustseiten lang weisshaarig. Hinterleib seidig weiss, etwas ins Bläuliche spielend, oben anliegend, unten abstehend behaart. In schlecht konservierten Exemplaren erscheint der Hinterleib seidig grau mit weissen Segmenthinterrändern. Schwinger weisslich, Basis des Köpfchens mehr oder weniger schwärzlichgrau. Schenkel schwarz, schneeweiss behaart. Unterseite der Vorder- und Mittelschenkel abstehend weisshaarig. Hinterschenkel mit vereinzelt schwarzen Borsten. Schienen und Füße gelblich. Schienenspitzen und die letzten Tarsenglieder verdunkelt. Flügel glasklar, Adern und Randmal gelbbraun. Vierte Hinterrandzelle meist gestielt, selten am Rande geschlossen. Unter 158 ♂ sind 7 mit offener vierter Hinterrandzelle in einem oder beiden Flügeln. 1 ♂ vom Budapester Museum mit geteilter erster Hinterrandzelle (wie in der Gattung *Metaphragma*). — Länge: 9–10 mm.

♀. Stirn oberhalb der Fühler schneeweiss, seidig glänzend, dann bis zum Scheitel schön zimmetbraun schwarzhaarig; beide Farben scharf getrennt, oft durch ein verdunkeltes Querband. Untergesicht und Fühler wie beim ♂. Hinterkopf weisslich mit einem schwarzen Borstenkranz am hintern Augenrand, sonst weissbehaart. Thorax wie beim ♂, aber kurz anliegend gelblichweiss behaart. Brustseiten, Schwinger, Flügel und Beine wie beim ♂. Hinterleib hellgrau. Zweiter bis vierter oder zweiter bis fünfter Ring an der Basis mit einem tief dunkelbraunen, mehr oder weniger rundlichen Fleck, der von Segment zu Segment kleiner wird. Fünfter bis siebenter oder sechster bis siebenter Ring weissgrau. Analsegment schwarz, am Ende rötlich, mit schwarzem Borsten-

kranz. Bauch einfarbig weißgrau, auf den ersten Segmenten weiß behaart. Die 4 letzten Segmente beiderseits kurz abstehend schwarz behaart. — Unter 95 ♀ sind 9 mit offener vierter Hinterrandzelle. — Länge 9,5—11 mm.

Th. lunulata Ztt. (p. 211, 11) ist nur eine nordische Aberration, bei der Kölbchen und Adern, Stirn und Hinterleibsflecken dunkler sind. — 4 Exemplare, 3 ♂ 1 ♀ im Berliner Kgl. Mus. aus Nord-Norwegen. „*alis hyalinis, nervis stigmatate halteribusque fuscis, fronte nigro brunnea, abd. segm. mediis macula brunneo-atra.*“

Fundorte: Deutschland, Österreich-Ungarn, Italien, Griechenland, Rumänien, Dalmatien, Rußland, Spanien, Griechischer Archipel, Klein-Asien, Frankreich (nach Becker, Mitt. zool. Mus. Berlin VI. 1901—1904 p. 33 auch Ägypten, Kanarische Inseln, Teneriffa), Dänemark, Schweden.

7. *Thereva sybarita* Lw.

♂. Das ♂ habe ich nicht gesehen, kann deshalb nur Löws Beschreibung wiedergeben (Besch. europ. Dipteren III. 1873 p. 144):

„Nur durch die schwärzeren Flügeladern von *Th. annulata* F. zu unterscheiden. — Länge: $4\frac{1}{7}$ — $4\frac{1}{3}$ l.; Flügel: 3 — $3\frac{1}{12}$ l.“

Fundort: Kalabrien.

♀. Sehr ähnlich *Th. annulata* F. Stirn oben dunkelbraun tomentiert, kurz schwarz behaart, unten gleich dem Untergesicht schneeweiß mit gleicher Behaarung. Fühler durch Toment grau, schwarz beborstet. Thorax schwarzbraun, matt, mit Spuren von hell gelbbraunen Längsstriemen und eigentümlich gelblicher, filzig anliegender Behaarung, der in der vordern Partie viele weiße Haare beigemengt sind, so daß das Tier eigentümlich metallisch erscheint. Schwinger weißlichgelb, Basis des Knöpfchens etwas verdunkelt. Hinterleib im Grunde braun. Erstes Segment grau bestäubt, schneeweiß behaart. Zweiter bis vierter Ring eigentlich nur mit großem schwarzbraunen, kurz schwarz behaarten Fleck am Vorderrand; der Rest grau tomentiert und schneeweiß behaart. Fünftes bis siebentes Segment durchaus weißgrau tomentiert mit kleinem dunklen Dreieck am Hinterrand jedes Segments, die Spitze nach vorn zeigend. Analsegment schwarz. Behaarung der letzten Segmente kurz abstehend schwarz. Bauch hellgrau tomentiert, fast nackt, die letzten Segmente kurz abstehend schwarz behaart. Schenkel schwarzbraun, schneeweiß behaart, die vordern und mittlern zottig. Schienen und Tarsen hell gelbbraun, die Spitzen kaum verdunkelt. Beborstung schwarz. Flügel hyalin, etwas gelblich. Adern schwarzbraun. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9,5 mm.

Fundort: Kalabrien. — Type ♀: Berliner Kgl. Mus.

8. *Thereva analis* n. sp.

♂. Gehört in die nächste Verwandtschaft von *Th. frontata* Beck, von der sie sich aber leicht durch ein hellrotes drittes Fühlerglied und rotgelbe Genitalien unterscheidet. Die Queradern der Flügel und die Gabel der dritten Längsader sind ganz schwach braun gesäumt. Thorax blaugrau mit 3 breiten, braunen Längstriemen, die vorn sehr scharf sind, nach hinten zu aber verschwinden und deren mittlere durch eine helle Linie geteilt ist. Behaarung am ganzen Körper schneeweiss, am Thorax so zart und abstehend, dafs die dunkle Striemung absolut nicht alteriert wird. Alles übrige wie bei *Th. frontata* Beck. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9,5 mm.

Fundort: Bothaville, Orange-Freistaat, 20. XI. 1898. Dr. Brauns leg.

Type ♂: K. K. Hofmus. Wien.

9. *Thereva pallipes* Lw.

♂. Behaarung des ganzen Körpers schneeweiss, ziemlich lang wollig. Die Seten auf Thorax und Schildchen schwarz. Fühler hell rotgelb, erstes und zweites Glied schwarzborstig; der Griffel erscheint schwärzlich. Am hintern Augenrand ein Kranz zarter schwarzbrauner Borsten. Schwinger hellgelb, Basis des Knöpfchens verdunkelt. Hinterleibsegmente mit weifslichen unscharfen Säumen. Genitalien gelblich. Beine sehr hell gelbbraun. Schenkel oben zum Teil verdunkelt, desgl. die Spitzen der Schienen und Tarsen. Flügel weifslich, nicht hyalin. Adern ziemlich dunkel, besonders die Queradern, leicht gesäumt. An der Spitze liegt ein dunkler Fleck, der den weifslichen Hinterrand als Saum begleitet. Randmal braun. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 11 mm.

Fundorte: Ägypten, Sarepta.

Type ♂: Kgl. Mus. Berlin.

10. *Thereva aethiopica* Bezzi.

♂. Grundfarbe schwarz, gelbgrau tomentiert. Kopf silberweiss tomentiert. Behaarung ziemlich lang, schneeweiss, aber sparsam. Fühler schwarz, lang und dicht schwarz behaart. Hinterkopf gelbgrau tomentiert, gelblich behaart. Haarkranz am Augenrand schwarz. Thorax ziemlich dicht weifslich gelbbraun behaart, mit längern schwarzbraunen Haaren untermischt. Brustseiten grauschimmernd, spärlich weifs behaart. Hinterleib silberweiss schimmernd. In abgeriebenen Exemplaren treten weisse Säume auf. Bauch gleich der Oberseite silbergrau, mit weissen Einschnitten und schneeweisser Behaarung. Anallamellen rotgelb mit

gelblicher Behaarung. Schwinger schwarzbraun. Schenkel schwarz, weißlich behaart; Schienen und Tarsen gelbbraun, die Spitzen verdunkelt. Flügel bräunlich tingiert; Adern an der Basis und am Vorderrand gelb, die andern schwarzbraun. — Vierte Hinterzelle geschlossen. — Länge: 9 mm.

Fundort: Erythraea.

Type ♂: Koll. Bezzi.

Das ♀, das Bezzi beschreibt, ist eine *Psilocephala*, die den *P. aethiopica* Bezzi behält.

11. *Thereva seminitida* Beck.

♀. Da ich die Type nicht gesehen habe, gebe ich Beckers Beschreibung (Bullet. Mus. Natur d'hist. Paris. 1909, p. 115):

„Bien caractérisé par la couleur de l'abdomen. — Nigra, thorace polline brunneo tecto, pilis flavis adcumbentibus et pilis longioribus nigris erectis. Frons brunneo, callis minutis aegre perspiciendis; antennis nigris grisescentibus, nigro-pilosis. Abdomen nigrum, nitidum, apice rufum, segmentis postice flavo-marginatis pilis nigris erectis halteribus nigris. Pedes rufis, femoribus tarsorumque articulis ultimis nigro-fuscis. Alae infuscae. — Länge: 8,5 mm.“

Fundort: Africa orientale anglaise. Escarpment. Sept. 1905.

12. *Thereva canescens* n. sp.

♀. Steht zwischen *Th. circumscripta* Lw. und *Th. ursina* Wahlbg. (Fig. 25.) Die Schwieler ist sehr charakteristisch. Sie besteht aus 2 großen, glänzend schwarzen Rhomben, die durch eine



Fig. 25.

äußerst feine, tomentierte Spalte getrennt sind und von den Ocellen entfernt bleiben, aber bedeutend breiter sind als bei *Th. circumscripta* Lw. Die beiden Schwieler sind ganz flach, während bei *Th. ursina* Wahlbg. jede Hälfte stark gewölbt ist. Stirn und Scheitel gelbbraun tomentiert, Untergesicht weißgrau. Behaarung des Scheitels äußerst kurz, spärlich, schwarz, die des Untergesichts schneeweiss. Fühler schwarzgrau, schwarz beborstet. Hinterkopf bläulichgrau tomentiert, schneeweiss behaart, schwarz beborstet. Thorax im Grunde schwarz, aber gelblichgrau tomentiert, glanzlos, anliegend gelbfilzig und abstehend schwarz behaart, ohne Striemen. Schildchen gleicht dem Thorax, Borsten schwarz. Brustseiten silbergrau, weißlich behaart. Hinterleib im Grunde schwarz, etwas glänzend. Erstes Segment grau. Vom zweiten an treten fast blaugraue Tomentbinden auf, die das fünfte und sechste Segment fast ganz einnehmen. Zweiter Ring

mit breitem, seidigem, gelbem Saum. Die hellen Partien des ersten bis dritten Ringes ziemlich lang weiß behaart, die letzten Segmente oben und unten abstechend kurz schwarzhaarig. Bauch im Grunde glänzend schwarz, durch Bestäubung mattgrau. Zweites Segment mit seidigem Saum. Behaarung auf dem ersten bis dritten Ring äußerst spärlich, lang, zart, weiß. Schwinger schwärzlichbraun mit hellem Stiel. Schenkel schwarzbraun, anliegend spärlich weiß behaart. Schienen und Tarsen gelbbraun, letztere größtenteils, erstere an der äußersten Spitze dunkelbraun; Borsten schwarz. Flügel ziemlich intensiv hell gelbbraun tingiert. Adern alle gelblich, an Wurzel und Vorderrand sehr hell. Vierte Hinterandzelle geschlossen. — Länge: 10 mm.

Fundort ♀: Bayern.

Type ♀: c. m.

13. *Thereva neglecta* n. sp.

♀. Sehr ähnlich *Th. bipunctata* Mg., aber mindestens 10 bis 12 mm lang und leicht dadurch zu unterscheiden, daß auch auf den letzten Hinterleibsegmenten die vordere Partie glänzend schwarz ist. Behaarung am Hinterleib sehr sparsam, bis zum letzten Segment weiß. Zweites und drittes Segment stets mit deutlichem hellgelben Hinterrandsaum; auf den folgenden ist er sehr schmal oder fehlt. Stirn gelblichbraun, sparsam und kurz schwarz behaart. Untergesicht weiß wollig, aber kurz behaart. Hinterkopf oben graugelb, unten grauweiß tomentiert, gelblichweiß behaart. Borstenkranz am Augenrand schwarz. Die Schwiele besteht aus 2 sehr großen, mälsig gewölbten, nahezu kreisförmigen Flecken. Thorax im Grunde grau oder grauweiß mit weißgelblicher oder graugelblicher, filziger Behaarung und den üblichen schwarzen Seten. Alles übrige wie bei *Th. bipunctata* Mg. Vierte Hinterandzelle in 16 Exemplaren geschlossen, in 1 offen. — Länge: 10—12 mm.

Fundorte: Deutschland, Österreich, Ungarn, Italien, Kreta, Sardinien, Turkestan.

♂. Am ganzen Körper sehr dicht grauweiß wollig behaart, wenngleich nicht sehr lang. Borstenkranz am hintern Augenrand fehlt. Die schwarze Grundfarbe wird vollkommen verdeckt. Thorax mit Spuren von 2 hellen Längsstriemen. Hinterleib am zweiten bis fünften Ring mit gelbseidigem Saum. Zweiter bis vierter Ring mit weißgrauen Tomentbinden. Die letzten Ringe ganz gelbgrau tomentiert. Anallamellen rotgelb. Bauch eigentümlich rötlichbraun, durch Behaarung und Toment ganz matt. Zweiter bis fünfter Ring mit blassem, gelbem Saum. Flügel absolut hyalin. Die Queradern, die die Discoidalzelle hinten abschließen, und die

Gabel der dritten Längsader ganz zart schwärzlich gefleckt. Die Adern sind zart, heben sich aber scharf ab. Randmal intensiv dunkelbraun. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. Schenkel schwarz, schneeweiss behaart. Schienen und Tarsen dunkel gelbbraun, Spitzen verdunkelt. — Länge: 9,5–12 mm.

Fundort: Turkestan.

Type ♂: Kgl. Mus. Berlin.

14. *Thereva bisignata* O. G. Costa.

♀. Eine Art, die ich nicht zu deuten vermag, da ich die Type nicht kenne. Costa will sie in copula gegriffen haben und behauptet, daß ♂ und ♀ die schwarzen Frontalflecke besitzen. Wenn es nicht 2 ♀ gewesen sind, würde die Art gar nicht in die Gattung *Thereva* gehören. Er beschreibt sie in Atti Accad. Napoli V. 2. 85. 3. t. I. f. 2 (1844) und sagt: „Cinerea, thorace nigrovittato, abdomine flavis, fronte cinerea, maculis duabus nigris; pedibus rufis, femoribus nigris.“

Fundort: Süd-Italien.

15. *Thereva glaucescens* n. sp.

♀. Stirn bläulichgrau tomentiert, mit ganz kurzer, spärlicher, schwarzbrauner Behaarung (Fig. 26). Untergesicht weiss, weiss behaart. Fühler schwarzgrau mit rötlichem Schein. Erstes und zweites Glied stark schwarzborstig. Hinterkopf hellgrau, nach unten zu weisslich tomentiert, mit zarter, weissler Behaarung. Borstenkranz schwarz. Thorax schwarz, mit bläulichem Schein, schwach glänzend, mit Spuren von 2 dunkleren Längslinien. Behaarung äufsert zart und sparsam anliegend weiss und abstehtend schwarz.



Fig. 26.

Schildchen gleicht dem Thorax. Brustseiten weisslichgrau, sehr sparsam weisslich behaart. Hinterleib im Grunde schwarz mit blauem Schein, nicht sehr stark glänzend. Zweites und drittes Segment mit schmalem, gelblichem, seidigem Saum. Vor diesen 2 Säumen liegen hell blaugraue Seitenflecken, die in der Mitte nicht zu einer Binde verschmelzen. Viertes bis sechstes Segment hinten hell blaugrau tomentiert, am Vorderrand schmal schwarz glänzend. Siebentes und achttes Segment glänzend schwarz. Erstes bis drittes Segment seitlich sparsam, aber lang weisslich behaart, viertes bis achttes abstehtend, kurz, schwarz, ziemlich dicht. Bauch im Grunde schwarz, hellgrau bestäubt. Erstes bis drittes Segment sparsam lang weisslich behaart, mit eingestreuten schwarzen Haaren, viertes bis achttes kurz, abstehtend schwarz. Schwinger schwärzlich, Stiel und Spitze des Knöpfchens hell.

Schenkel bräunlichschwarz mit bläulichem Glanz, zart weifs behaart und schwarz beborstet. Schienen und Füße hell gelbbraun, Spitzen etwas verdunkelt. Flügel insensiv gelbbraun tingiert, etwas seidig erscheinend. Adern zart gelbbraun, ohne jede Spur von Säumung. Vierte Hinterrandzelle offen. — Länge: 12 mm.

Fundort: Attika.

Type ♀: Mus. Hamburg.

16. *Thereva macularis* Wied.

♀. Die Type ist schlecht erhalten. Im Grunde schwarz, silbergrau tomentiert und ganz schneeweifs behaart. Die Stirnschwiele besteht aus 2 sammetschwarzen, nicht glänzenden Makeln. Alle Borsten sind weifs. Erstes und zweites Fühlerglied hellgrau tomentiert, weifs beborstet und behaart. Brustseiten silbergrau. Hinterleib am zweiten und dritten Ring mit hellem Saum. Bauch schwarzbraun; zweiter und dritter Ring mit gelbem Saum. Behaarung bis zum letzten Ring weifs. Beine ganz blafsgelb; Spitze der Schienen und Tarsenglieder kaum etwas verdunkelt. Flügel weiflich, nicht hyalin. Gegen einen dunklen Grund betrachtet sind alle Queradern und die Mündungen der Längsadern schwarz und braun gesäumt; alle übrigen Adern erscheinen blafsgelb. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. — Länge: 9 mm.

Fundort: Abyssinien; Wiedemann sagt „Ägypten“.

Type ♂: Senckenberg. Ges. Frankfurt a. M.

17. *Thereva stigmatica* n. sp.

♀. Kopf im Grunde grau bestäubt, mit zerstreuter, kurzer, weiflicher Behaarung (Fig. 27). Oberhalb der Fühler sind schwarze Härchen eingesprengt. Erstes und zweites Fühlerglied schwarzborstig. Die 2 kreisförmigen Schwielen sind ziemlich grofs und stark gewölbt. Hinterkopf hellgrau pubescent, oben gelblich, unten weiflich behaart. Borstenkranz schwarz. Thorax gelbgrau bestäubt, mit 2 bleigrauen, weifsgelb tomentierten, breiten, scharf begrenzten Längstriemen, die eine dunkelbraune Strieme zwischen sich schliessen. Diese setzt sich bis aufs Schildchen fort, das gleichfalls gelbgrau bestäubt ist. Brustseiten grauweifs, weifs behaart. Hinterleib glänzend schwarz. Hinterrandsäume sind nur ganz seitlich zu erkennen. Vor ihnen liegen kleine, silberweifse Seitendreiecke, die auf dem zweiten Ring zusammenfliessen. In schlecht konservierten Exemplaren erscheinen sie als matte, schwarzgraue Flecken. Siebenter und achter Ring glänzend schwarz. Erster bis dritter Ring äufserst sparsam weifsgelb behaart, vierter



Fig. 27

bis achter abstehend, kurz, dicht, schwarz. Bauch im Grunde schwarz, durch Pubescenz hellgrau. Zweites bis viertes Segment mit breitem, gelbem Saum. Erster bis dritter Ring weißgelb, vierter bis achter schwarz behaart. Schwinger schwarz, Stiel hell. Schenkel schwarz, schwarz beborstet, spärlich weißgelb behaart. Schienen und Tarsen gelbbraun, Spitzen verdunkelt. Flügel braun tingiert, mit sehr starken, schwarzbraunen Adern. Queradern und Gabel zeigen die Spur einer Säumung. Stigma groß, schwarzbraun. Zwischen der zweiten und dritten Längsader ist ein glasheller Schlitz. Vierte Hinterrandzelle geschlossen. Die Art erscheint sehr gedrunken, der Hinterleib ziemlich kurz.

Ein Exemplar von Tanger, das sonst mit der Type gut übereinstimmt, zeigt eine etwas abweichende Bildung der Schwielen, indem beide Schwielen im obern Teil durch eine weniger glänzende Partie in Verbindung stehen. — Länge: 10,5 mm.

Fundorte: Tunis, Tanger.

Type ♀: c. m.

18. *Thereva bipunctata* Meig.

♂. Das ♂ gehört mit zu den schwer zu unterscheidenden Arten, noch dazu, weil es in den verschiedensten Fundgebieten in der Färbung etwas variiert.

Das Untergesicht ist total grauweiß behaart, die Stirn schwarz. Diese schwarzen Haare steigen etwas am Augenrand herab. Dadurch unterscheidet es sich von *Th. binotata* Lw., bei der das Untergesicht mehr graugelb behaart ist und deren lange schwarze Stirnbehaarung bis zum untern Augenwinkel herabsteigt, dort ein mehr oder weniger deutliches Büschel bildend, die daher viel dunkler behaart erscheint. Zuweilen sind der Untergesichtsbehaarung vereinzelte schwarze Härchen beigemengt. Thorax im Grunde schwarzbräunlich, dicht gelblich behaart, mit längeren schwarzen Haaren untermischt. Schildchen gleicht dem Thorax. Hinterleib oben schwärzlich, zweiter bis sechster oder siebenter Ring mit gelbem Saum, vor demselben eine unscharfe seitlich stark erweiterte, graugelblich pubescente Binde. Bauch gleicht der Oberseite. Genitalien unten rostrot, ebenso behaart. Hinterleibsbehaarung oben gelblich-hellbräunlichgrau, unten weißlichgrau. Schenkel schwarz, graulich behaart; Schienen und Tarsen gelbbraun mit verdunkelten Spitzen. Schwinger schwärzlich. Flügel hyalin, manchmal ziemlich intensiv bräunlich tingiert. Randmal dunkelbraun, Adern schwarzbraun, an Wurzel und Vorderrand rotgelb. Vierte Hinterrandzelle geschlossen, oft aber auch weit offen.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [1912](#)

Autor(en)/Author(s): Kröber O.

Artikel/Article: [Monographie der paläarktischen und afrikanischen Thereviden. \(Dipt.\) 395-410](#)